



Meyer, Stephanie:
Seelen
Carlsen, 2009

Eine Geschichte, die anfangs zum Nachdenken anregt. Man stellt sich die Fragen: Was wird einmal aus unserer Welt werden? Können wir so weiter leben wie bisher? Müssen wir etwas ändern?

Später ist man ganz auf das Geschehen konzentriert, man ist gefesselt und kann gar nicht mehr aufhören zu lesen....

In der Welt der Zukunft leben kaum noch Menschen. Und diese wenigen werden von den so genannten „Seelen“ – körperlosen Wesen – als Gastkörper verwendet. Die „Seelen“ nisten sich in die Menschen ein, übernehmen sie, unterdrücken ihre ursprüngliche Persönlichkeit vollständig, töten sie schließlich ab. Keiner bleibt die Person, die er ursprünglich war. Nur die „Seelen“ können ihre Gastkörper beliebig wechseln.

Melanie und ihre Schwester leben gemeinsam mit den wenigen überbliebenen Menschen versteckt in alten Häusern und Höhlen und hoffen, nicht von den Seelen entdeckt zu werden. Da sie sich ihre Nahrung suchen müssen, ist ihr Leben sehr gefährlich. Auf einem dieser Ausflüge lernt Melanie den Menschenmann Jared kennen und verliebt sich in ihn. Die beiden leben zusammen bis Melanie von einer Seele erwischt wird. Zunächst versucht sie sich das Leben zu nehmen, um Jared nicht ebenfalls in Gefahr zu bringen. Doch das gelingt ihr nicht – ebenso wenig gelingt es der „Seele“ Ina Melanie vollkommen zu unterdrücken. Nun leben zwei Seelen in einem Körper: Ina und Melanie.

Schließlich kommt es sogar so weit, dass sich auch Ina in Jared verliebt. Melanie will das aber nicht zulassen und kämpft um ihn. Als sie sich wiedersehen erkennt Jared zwar, dass eine „Seele“ in Melanies Körper steckt, weiß aber nicht, dass Melanie noch nicht völlig ausgelöscht ist. Als sich die „Seele“ später noch in einen anderen Mann verliebt, ist das Chaos perfekt...

Zwei Frauen in einem Körper, die anfangs denselben Mann lieben – eine außergewöhnliche, sehr berührende Dreiecksgeschichte. Ein Buch voller Emotionen, das zeigt, dass Liebe alles erreichen kann. Sie muss nur groß genug sein. Liebe macht stark, verleitet zum Kämpfen, zum Überleben und gibt Mut.

Das Buch ist auf jeden Fall weiterzuempfehlen!

Das Buch wurde von **Maria Magdalena Innerhofer (3B)** präsentiert.